Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 72 (1962)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1961

Erstattet vom Präsidenten M. Welten

Die SBG hielt eine Frühjahrsversammlung in Spiez und ihre 69. Jahresversammlung in Biel ab.

Die Frühjahrsversammlung vom 27./28. Mai in Spiez wurde von 27 Mitgliedern besucht. Als Abgeordneter in den Senat wurde Prof. Dr. *A. Rutishauser*, Schaffhausen, wiedergewählt. Fünf wissenschaftliche Mitteilungen wurden vorgetragen:

1. *H.U. Stauffer* und *Marie-Anne Gutzwiller* (Zürich): Ein Beitrag zur Morphologie des Gynaeceums der Anthoboleae (Santalaceae).
2. *O. Hegg* (Bern): Mikroskopische Analysen von Wiederkäuerkot zur Ermittlung der Nahrungszusammensetzung (Untersuchungen aus dem Nationalpark).
3. *P. Martin* (Genève): Le plancton du Léman. Inventaire et espèces nouvelles.
4. *H. Huber* (Basel): Beitrag zur Morphologie der Sphagnum-Pflanzen.
5. *Ch. Terrier* (Neuchâtel): Réflexions sur l'évolution des Urédinées.

Die Versammlung besuchte die romanische Kirche und die Schloßanlage von Spiez unter der Führung von Herrn *A. Heubach*.

Bei leider regnerischem Wetter wurde unter der Leitung des Präsidenten, von Dr. *F. Ochsner* (Moose) und von Dr. *Ed. Frey* (Flechten) eine Exkursion in die warmen Thunerseewälder am Fuß des Beatenbergs durchgeführt, darauf eine kurze Besichtigung der montan-subalpinen Fichten- und Föhrenwälder auf der Höhe von Beatenberg. Auf die alpine Stufe des Niederhorns, die besonders bryologisch und lichenologisch interessant gewesen wäre, mußte des Neuschnees wegen verzichtet werden.

Unsern beiden Spezialisten, Dr. *Ochsner* und Dr. *Frey*, sei für ihre Arbeit in Vorexkursionen und an der Tagungsexkursion herzlich gedankt.

Die Jahresversammlung fand am 23. September in Biel statt. Sie war von gegen 60 Mitgliedern besucht. Die Versammlung gedachte ehrend der verstorbenen Mitglieder, der Herren *H. Zwicky*, Dr. *A. Osterwalder*, Dr. *Ed. Thommen* und des Frl. Dr. *M.G. Bergmann*. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung 1960 wurden genehmigt; dem abtretenden Vorstand sei auch hier für die geleistete Arbeit wärmstens gedankt. Als Rechnungsrevisoren wurden die bisherigen wiedergewählt (Dr. *A. Huber*-

Morath, H. Friederich; als Stellvertreter Frl. Dr. *L. Pfenninger*). Der Jahresbeitrag wurde auf der bisherigen Höhe belassen.

Von den fünfzehn angemeldeten wissenschaftlichen Mitteilungen konnten beim berechtigten Bedürfnis nach Diskussionen leider nur zwölf angehört werden (die Herren *H. Frey, S. Wegmüller, M. Welten* kamen nicht mehr zum Wort):

1. *J.-D. Bersier* et *G. Bocquet* (Genève): L'organisation florale chez les Solanacées.
2. *H.U. Stauffer* (Zürich): Beiträge zum Blütendiagramm der Santalales.
3. *F. Zesiger* (Neuchâtel): Recherches cyto-taxinomiques sur les genres *Sempervivum* L. et *Jovibarba* Opiz.
4. *M. Villard* (La Chaux-de-Fonds): Hybridation expérimentale entre *Chrysanthemum atratum* Jacq. et *Chrysanthemum leucanthemum* L. sensu lato.
5. *T.E. Pilet* (Lausanne): Cultures de tissus in vitro et organogenèse.
6. *O. Schüepp* (Basel): Mathematisches und Botanisches über Allometrie.
7. *C. Favarger* (Neuchâtel): Essai sur l'endémisme.
8. *E. Berger* (Biel): *Trifolium spadiceum* im Berner Jura.
9. *C. Krähenbühl* (St-Imier): Flore riveraine du Doubs, face aux barrages projetés.
10. *S. Vauthier* (Genève): Adaptation florale et systématique dans la famille des Polygonacées.
11. *F. Chodat* et *A. Chastain* (Genève): Expression biologique de la valeur nutritive du sol.
12. *W. Rytz* (Burgdorf): Die Neubesiedlung eines 1948 verschütteten Standortes in der montan-subalpinen Stufe im Kiental.

Gegen Abend wurde unter der Leitung von Herrn *E. Berger*, Biel, eine Kurzexkursion in die herbstliche Felsenheide beim Pavillon Römer durchgeführt.

Am 24. September wohnten unsere Mitglieder mit großem Interesse der Filmvorführung über Blattstellungskonstruktionen von Prof. Dr. *O. Schüepp* bei und dem Hauptvortrag von Prof. Dr. *L. Plantefol*, Paris: «Sur la genèse de formes symétriques et asymétriques chez les végétaux supérieurs.»

Die Schlußexkursion des 24. September in die Tourbière de Genevez und zum Etang de Gruère stand abermals unter der Führung Herrn *E. Bergers*, dem für seine ausgezeichnete Arbeit herzlich gedankt sei.

Publikationen

Band 71 der «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft» mit 21 wissenschaftlichen Arbeiten auf 441 Seiten konnte publiziert werden. Dem Redaktor, Herrn Prof. Dr. *E. Gäumann*, danken wir für seine große Arbeit bestens.

Mitgliederbestand

Durch 17 Eintritte erhöhte sich unser Mitgliederbestand auf 412.